



8 Anhang 1: Übersicht zur Zulässigkeit von Vergnügungsstätten nach BauNVO 1990

BauNVO 1990	Zulässigkeit	Bemerkung
Kerngebiete § 7 Abs. 2 Nr. 2	zulässig	Das BVerwG hat hinsichtlich der Zweckbestimmung als typisch für Kerngebiete diejenigen Vergnügungsstätten angesehen, die als „zentrale Dienstleistungsbetriebe auf dem Unterhaltungssektor“ einen größeren Einzugsbereich haben und „für ein größeres und allgemeines Publikum erreichbar sein sollen“.
Mischgebiete § 6 Abs. 2 Nr. 8	zulässig	nicht kerngebietstypisch (§ 4a Abs. 3 Nr. 2 BauNVO) in den Teilen des Gebiets, die überwiegend durch gewerbliche Nutzung geprägt sind
Mischgebiete § 6 Abs. 3	ausnahmsweise zulässig	nicht kerngebietstypisch (§ 4a Abs. 3, Nr.2 BauNVO) in Gebieten, die nicht überwiegend gewerblich genutzt sind
Besondere Wohngebiete § 4a Abs. 3 Nr. 2 BauNVO	ausnahmsweise zulässig	nicht kerngebietstypisch
Dorfgebiete § 5 Abs. 3	ausnahmsweise zulässig	nicht kerngebietstypisch (§ 4a Abs. 3 Nr. 2 BauNVO)
Gewerbegebiete § 8 Abs. 3 Nr. 3	ausnahmsweise zulässig	Vergnügungsstätten jeglicher Art
Kleinsiedlungsgebiete (§ 2)	unzulässig	
Reine Wohngebiete (§ 3)	unzulässig	
Allgemeine Wohngebiete (§ 4)	unzulässig	
Industriegebiete (§ 9)	unzulässig	

9 Anhang 2: Rechtsprechung zu Vergnügungsstätten

Zusätzlich zur allgemeinen bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Vergnügungsstätten (vgl. Kap. 4) und den bereits zitierten Urteilen und Beschlüssen sind weitere Rechtsprechungen der Verwaltungsgerichte zu beachten. Im Folgenden wird ein Überblick über die wichtigste Rechtsprechung seit 1987 gegeben.

Tabelle 4 Urteile und Beschlüsse der Verwaltungsgerichte

Nr.	Gericht	Urt. vom	Beschl. vom	Az.	Fundstelle	Kurzinhalt
1	OVG Lüneburg	28.06.85		6 A 8/84	BRS 44 Nr. 233	Umbau eines früheren Ladengeschäftes in eine Spielhalle ist eine genehmigungspflichtige Nutzungsänderung nach dem Städtebauförderungsgesetz Zulässigkeit in einzelnen Baugebieten
2	BVerwG	21.02.86		4 C 31/83	NVwZ 86 S. 643	Vergnügungsstätte im Mischgebiet (bejaht bei 54 qm Nutzfläche)
3	BVerwG		22.05.87	4 N 4.86	BauR 87 S. 520	Ausschluss von Vergnügungsstätten im Kerngebiet (BauNVO 77)
4	OVG Münster	24.06.87		11 A 1389/85	BauR 87 S. 665	Zulässigkeit einer Spielhalle im Mischgebiet bei 65 qm Nutzfläche und Beschränkung der Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr
5	OVG Bremen		31.08.87	1 B 66/87	BRS 47 Nr. 206	Festsetzung von Öffnungszeiten für Spielothek zulässig, wenn erst dadurch genehmigungsfähig
6	OVG Lüneburg	11.09.87		6 A 139/86	BRS 47 Nr. 51	Spielhallen bis etwa 100 qm können im Mischgebiet zulässig sein
7	VG Schleswig	29.04.88		2 A 120/87	n.v.	Nutzungsänderung in AutomatenSpielhalle in Gemengelage (Mischgebiet/ Gewerbegebiet ..) – hier: unzulässig bei 150 qm Nutzfläche
8	OVG Lüneburg	14.06.88		1 A 31/87	Die Gemeinde 88 S. 358	Nutzungsänderung in eine Spielhalle; Zulässigkeit in den einzelnen Baugebieten
9	BVerwG		28.07.88	4 B 119.88	BauR 88 S. 693	Kerngebietstypische Vergnügungsstätten sind weder im Misch- noch im Gewerbegebiet allgemein zulässig (hier: Spielhalle über 200 qm)
10	VGH Mannheim		23.02.89	5 S 2128/88	NVwZ 90 S. 86	Eine Spielhalle mit einer Nutzfläche von wesentlich mehr als 100 qm ist in einem Mischgebiet einer ländlichen Gemeinde unzulässig
11	OVG Hamburg	27.02.89		Bf 35/88	BauR 89 S. 707	Spielhalle im allgemeinen Wohngebiet (hier verneint) Bestandsschutz bei der Nutzungsänderung einer Diskothek in eine Spielhalle
12	VGH Mannheim		27.06.89	8 S 477/89	NVwZ 90 S. 86	Spielcasino mit 2 Spieltischen für Roulette im Industriegebiet zulässig
13	OVG Lüneburg	29.06.89		1 A 87/87	Die Gemeinde 91 S. 26	Genehmigung von Nutzungsänderungen, Spielhallen in der Innenstadt und Ausschluss im Bebauungsplan
14	VGH Mannheim	02.08.90		3 S 26/90	BauR 90 S. 705	Grundflächenbegriff nach der Spielhallenverordnung kein Sich-Einfügen einer kleinen Spielhalle in eine ländliche Umgebung (entspr. Mischgebiet)
15	OVG Bremen		04.04.91	1 B 74/90	BauR 4/91, 434	Aufnahme von 20 Videokabinen in ein Verkaufsgeschäft stellt eine baugenehmigungspflichtige Nutzungsänderung dar und gibt dem Betrieb den Charakter einer Vergnügungsstätte. Schwel-



Nr.	Gericht	Urt. vom	Beschl. vom	Az.	Fundstelle	Kurzinhalt
						lenwert sind drei Kabinen
16	BVerwG		29.07.91	4 B 40/91	BauR 91 S. 714	Spielhalle im Kerngebiet (hier: 790 qm)
17	VGH Mannheim	20.08.91		5 S 2881/90	juris	regelmäßig ist eine Spielhalle über 100 qm Nutzfläche im Mischgebiet nicht zulässig
18	OVG Schleswig	16.12.91		1 L 43/91	Die Gemeinde 92 S. 164	bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Spielhallen im allgemeinen Wohngebiet (hier bejaht)
19	OVG Schleswig	16.12.91		1 L 43/91	SchlHA 93 S. 192	Zur Zulässigkeit einer Spielhalle/ Abgrenzung allgemeines Wohngebiet – Mischgebiet
20	OVG Münster	13.01.92		2 K 1343/90	SHGT Informationsdienst 92 S. 77	Häufung von Spielhallen im Mischgebiet
21	OVG Schleswig	28.01.92		1 L 57/91	SchlHA 93 S. 193	Ausschluss von Spielhallen im Kerngebiet
22	OVG Schleswig	28.01.92		1 L 57/91	Die Gemeinde 93 S. 352	Zum Ausschluss von Spielhallen im Kerngebiet
23	OVG Münster	17.06.92		11 A 1434/89	juris	Spielhalle mit 72 qm Nutzfläche und Beschränkung der Öffnungszeiten im Mischgebiet zulässig
24	BVerwG	20.08.92		4 C 54.89	DVBl. 93 S. 109	keine Einheit von zwei selbständigen Spielhallen auf demselben Grundstück
25	BVerwG		29.10.92	4 B 103/92	BRS 54 Nr. 49	Spielhalle mit Gaststätte – Umstände des Einzelfalls entscheiden über Kerngebietstypik
26	VG Schleswig	24.11.92		2 A 170/89	n.v.	Nutzungsänderung in Diskothek (hier: unzulässig)
27	VGH München	11.12.92		2 N 90.2791	DÖV 93 S. 533	Ausschluss bestimmter Art von Vergnügungsstätten im historischen Ortszentrum eines religiös geprägten Fremdenverkehrsorts
28	OVG Münster	10.05.93		11 A 1438/91	BauR 93 S. 702	Verbindung einer Spielhalle mit einer Cafeteria im Mischgebiet
29	BVerwG		07.02.94	4 B 179/93	DÖV 94 S. 570	überwiegende Prägung durch gewerbliche Nutzung im Mischgebiet
30	OVG Münster	21.06.94		11 A 1113/91	BauR 95 S. 367	Mischgebiet/ Prägung durch überwiegend gewerbliche Nutzung Nutzfläche (hier: Aufsichtsbereich)
31	OVG Münster	16.06.97		10 A 6264/97	juris	Zulässigkeit von weiterer Spielhalle im Mischgebiet
32	VG Freiburg	24.10.00		4 K 1178/99	www.benkelberg.com. - Urteile - Volltextsuche: 4K1178/99	Genehmigung für Bau eines Appartementhauses in einem Industriegebiet (ausschließlich für Prostitution), weil es sich beim Objekt nicht um eine Vergnügungsstätte handelt.
33	VGH Mannheim	12.09.02		8 S 1571/02	BauR 03 S. 295	Schwellenwert von 100 qm Nutzfläche ist nur Anhaltswert
34	BVerwG		07.01.03	6 B 70.02	http://www.rakotz.de/spielhalle.htm	Untersagung der Eröffnung einer Spielhalle wegen kriminalitätsgeeignetem Umfeld
35	VG Osna-brück	30.04.04			http://www.dbovg.niedersachsen.de - Suchen Aktenzeichen - Auswahl Gericht - Eingabe Az	Nachträgliche Erteilung einer Baugenehmigung für Spielhallen in einem Kerngebiet. Grund: Der Ausschluss von Spielhallen im Bebauungsplan setzt die Ausweisung der maßgebenden Gründe für den Ausschluss in der Planbegründung oder in sonstigen Unterlagen voraus
36	VG München	22.07.04		Az. M 11 K 03-5710	VHW Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) „Die städtebauliche Steue-	In einem Gewerbegebiet ohne Vergnügungsstättennutzung kann die Ausnahmezulässigkeit nicht versagt werden, wenn nicht andere städte-



Nr.	Gericht	Urt. vom	Beschl. vom	Az.	Fundstelle	Kurzinhalt
					„Vergnügungsstätten“ 2009	bauliche Gründe dagegen sprechen.
37	OVG Berlin		10.11.04	2 S 50/04	http://www.baurecht-brandenburg.de/texte/OVGB3.pdf	Sanierungsgebiet: Untersagung der Nutzung eines Raums in einem Lokal als Diskothek, weil nicht vereinbar mit Mischgebietscharakter und Sanierungsziel
38	VGH Baden-Württemberg	03.03.05		3 S 1524/04	http://www.juraforum.de - Urteile im Volltext - Auswahl Gericht - Auswahl Datum	Veränderungssperre in MK zulässig bei Trading-Down-Effekt durch Vergnügungsstätte
39	BVerwG		20.11.05	4 B 56.06	http://lexetius.com Volltextsuche: Vergnügungsstätte	Einstufung einer Veranstaltungshalle (Zweck: türkisch-kurdische Hochzeiten) als nicht kerngebietstypische Vergnügungsstätte
40	VG Minden		10.02.06	1 L 69/06	http://www.kostenlose-urteile.de - Urteilssuche anhand Aktenzeichen	Umwandlung eines Ladenlokals in ein Wettbüro benötigt neue Baugenehmigung
41	OVG Rheinland-Pfalz		13.03.06	A 11599/05	http://www.advogaran.t.de - Infocenter - Archiv - Baurecht 2006 - Planvorgaben	Untersagung der Umnutzung eines Zahntechniklabors in eine Sauna mit Prostitutionsausübung
42	VG Stuttgart		04.05.06	12 K 1360/06	http://vgstuttgart.de Suche: Vergnügungsstätte	Genehmigung der Nutzungsänderung eines bestehenden Verwaltungsgebäudes in einen „FKK-Sauna Club“
43	VG Stuttgart		12.06.06	16 K 1782/06	http://www.juriforum.de Erweiterte Suche: - Spielhalle Stuttgart - Rechtsprechung - Gericht	Bei einem hinreichend konkretisierten Planungskonzept für ein Kerngebiet ist die Zurückstellung eines Bauantrags für eine Spielhalle rechtmäßig
44	VG Frankfurt		19.09.06	3 TG 2161/06	http://www.kostenlose-urteile.de - Urteilssuche anhand Aktenzeichen	Untersagung der Nutzungsänderung eines Ladenlokals in ein Sportwettenbüro aufgrund anderer bauplanungsrechtlicher Anforderungen
45	VGH Baden-Württemberg	02.11.06		8 S 1891/05	http://www.juraforum.de - Urteile im Volltext - Auswahl Gericht - Auswahl Datum	Spielhalle mit 10 (nicht gerundet) Geldspielgeräten in der Regel in MI nicht zulässig
46	OVG Lüneburg	24.04.07			http://www.dbovg.niedersachsen.de - Suchen Aktenzeichen - Auswahl Gericht - Eingabe Az	Untersagung der Nutzung eines leerstehenden Gebäudes als Bordell. Grund: Verletzung einer Veränderungssperre
47	VG Frankfurt		19.06.08	3 A 825/08.Z	http://www.rechtscentrum.de - Datenbank Verwaltungsrecht - Suche: Vergnügungsstätte	Untersagung der Eröffnung einer Spielhalle. Grund: Maßgebend weder Art der baulichen Nutzung, noch der § 34, noch die BauNVO, sondern geltender einfacher Bebauungsplan
48	VG Gelsenkirchen	09.07.08		10 K 2870/07	http://www.juriforum.de	Im Mischgebiet sind Spielhallen unzulässig wenn sie wegen ihrer Zweckbestimmung und ihres



Nr.	Gericht	Urt. vom	Beschl. vom	Az.	Fundstelle	Kurzinhalt
	chen				Erweiterte Suche: - Spielhalle Gelsenkirchen - Rechtsprechung - Gericht	Umfangs als kerngebietstypisch einzustufen sind
49	Hessischer VGH		25.08.08	3 UZ 2566/07	http://www.juraforum.de - Urteile im Volltext - Auswahl Gericht - Auswahl Datum	Unzulässigkeit von (weiteren) Wettbüros wenn im Widerspruch zur Eigenart des Baugebiets, Gebot der Rücksichtnahme
50	BVerwG	04.09.2008		4 BN 9/08	VHW Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) „Die städtebauliche Steuerung von Vergnügungsstätten“ 2009	Die Verhinderung des sog. Trading-Down-Effekts stellt einen besonderen städtebaulichen Grund i.G. von §1 Abs. 9 BauNVO dar, der den Ausschluss von Vergnügungsstätten rechtfertigen kann.
51	OVG Lüneburg		11.12.08	2 B 101/08	http://www.dbovg.niedersachsen.de - Suchen Aktenzeichen - Auswahl Gericht - Eingabe Az	Zu Fragen des Nachbarschutzes gegen eine Befreiung für eine Spielhalle von einer Planfestsetzung, mit der Vergnügungsstätten im Kerngebiet nach § 1 Abs. 5 BauNVO (teilweise) ausgeschlossen wurden
52	VG Neustadt a.d. Weinstraße	23.02.09		4 K 1199/08.NW	http://www.justiz.rlp.de Rechtsprechung: - Gerichtstyp - Gerichtsort - Entscheidungsdatum	Versagen der Baugenehmigung für Spielhalle in einem Gewerbegebiet wegen der geplanten Dimension des Vorhabens
53	VG Karlsruhe		10.03.09		http://www.krueger-automaten.de - Stadtgespräch - mit Datum vom 17.03.09	„bloße“ Wettannahmestellen sind nicht per se eine Vergnügungsstätte im bauplanungsrechtlichen Sinne
54	VG Augsburg	11.03.09		15 BV 08.1306	http://www.landessanwaltschaft.bayern.de/documents/15a1306b.pdf	Versagung einer Baugenehmigung für Spielhallen im Bahnhofsgelände aus Gründen des öffentlichen Interesses. Fachplanungsrecht verhindert Einschreiten der unteren Bauaufsichtsbehörde nicht
55	VGH Mannheim		26.08.2009	3 S 1057/09	VHW Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) „Die städtebauliche Steuerung von Vergnügungsstätten“ 2009	Ist ein faktisches Gewerbegebiet bislang frei von Vergnügungsstätten und wird seine Eigenart durch das Vorhandensein eines Berufsbildungszentrums geprägt, kommt ggf. auch ein Verstoß gegen § 15 Abs. 1 Satz 1 BauNVO in Betracht. Ein Betrieb von vier kerngebietstypischen Spielstätten (mit einer Nutzfläche von jeweils 144 qm) unter einem Dach in einem faktischen Gewerbegebiet, ist nicht als Ausnahme gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO zulässig.



10 Anhang 3: Übersicht relevanter Bebauungspläne

Bebauungspläne der Stadt Hamm

Die gelb gekennzeichneten Bebauungspläne sind in einer ersten Priorität anzupassen, da sie in den Bereichen liegen auf denen ein gewisser An siedlungsdruck herrscht (vgl. Karten)

Bezifferung	Name	Stadtteil (gemäß Karte)	Art der Festsetzung	geltende		Bemerkung
				Rechtskraft	Baunutzungsverordnung	
Nr. 01.002	Brückenstraße	Innenstadt	Kerngebiet, Allgemeines Wohngebiet	25.06.1983	§ 7 [BauNVO 1977] § 4 [BauNVO 1977]	
Nr. 01.003	Antonistraße	Innenstadt	Kerngebiet, Besonderes Wohngebiet	14.10.1984	§ 7 [BauNVO 1977] § 4a [BauNVO 1977]	2. Änderung in Bearbeitung
Nr. 01.005	Vorsterhauser Weg	Hamm-Mitte Bereich Wilhelmstraße	Allgemeines und besonderes Wohngebiet, Mischgebiet	27.11.1982	§§ 4, 4a, 6 [BauNVO 1977]	
Nr. 01.007	Bahnhofplatz (gemäß 2. Änderung)	Innenstadt	Kerngebiet	15.05.1969, Änderung 04.01.2008	§ 7 [BauNVO 1968] § 7 [BauNVO 1990]	
Nr. 01.008	Neue Bahnhofstraße (gemäß 2. Änderung)	Innenstadt	Kerngebiet	08.06.1974, 2. Änderung 17.05.1986	§ 7 [BauNVO 1977]	
Nr. 01.009	Westentor	Innenstadt	Kerngebiet	28.11.1974	§ 7 [BauNVO 1968]	
Nr. 01.010	Stüding	Innenstadt	Kerngebiet	08.01.1964	§ 7 [BauNVO 1962]	
Nr. 01.012	Santa-Monica-Platz	Innenstadt	Kerngebiet	07.06.1971	§ 7 [BauNVO 1968]	
Nr. 01.013	Nassauerstraße (gemäß 1. Änderung)	Innenstadt	Kerngebiet, Fläche für den Gemeinbedarf	27.05.1972, Änderung 26.06.2003	§ 7 [BauNVO 1968] § 7 [BauNVO 1990]	gemäß 1. Änderung, im MK-Gebiet sind Vergnügungstätten gemäß § 7 (2) Nr. 2 BauNVO mit sexuellem Charakter (z.B. Sexkinos, Video-Peep-Shows, Life-Darbietungen, Eros-Center etc.) sowie Spielhallen unzulässig
Nr. 01.014	Bismarckstraße	Innenstadt	Kerngebiet, Allgemeines Wohngebiet, Flächen für den Gemeinbedarf	17.10.1973	§ 7 [BauNVO 1968] § 4 [BauNVO 1968]	
Nr. 01.019	Heßlerstraße	Innenstadtrand	Allgemeines Wohngebiet	21.05.1968	§ 4 [BauNVO 1962]	in den WA-Gebieten sind die Ausnahmen des § 4 (3) Nr. 2, 3-1, Halbsatz - und 5 BauNVO gemäß § 1 (5) BauNVO allgemein zulässig und zwar für Flurstücke 63 (Nr. 2), 53, 54 (Nr. 3) 55, 56 (Nr. 5)
Nr. 01.020	Hagedornweg	Innenstadtrand	Reines und Allgemeines Wohngebiet	06.04.1967	§§ 3, 4 [BauNVO 1962]	
Nr. 01.021	Brentanostraße (gemäß 1. Änderung)	Innenstadt	Allgemeines Wohngebiet, Mischgebiet, Kerngebiet, Fläche für den Gemeinbedarf	25.06.1971, Änderung 11.08.2004	§§ 4, 6, 7 [BauNVO 1968] § 4 [BauNVO 1990]	
Nr. 01.022	Kolpingstraße	Innenstadtrand	Reines Wohngebiet	20.10.1966	§ 3 [BauNVO 1962]	
Nr. 01.033	Im Ried	Hamm-Mitte Bereich Werler Straße	WR, WA, GE, Flächen für den Gemeinbedarf	28.11.1974	§§ 3, 4, 8 [BauNVO 1968]	
Nr. 01.037	Gallberger Weg	Hamm-Mitte Bereich Gallberger Weg	GE, GI, Flächen für Landwirtschaft und Gemeinbedarf	13.06.1968	§§ 8, 9 [BauNVO 1962]	
Nr. 01.037	Friedrich-Ebert-Park	Hamm-Mitte Bereich Wilhelmstraße	Fläche für den Gemeinbedarf, Grünfläche	24.04.1971	[BauNVO 1968]	
Nr. 01.038	Hugo-Bröcker-Straße	Hamm-Mitte Bereich Wilhelmstraße	Allg. Wohngebiet, Mischgebiet, Fläche für den Gemeinbedarf	08.06.1974	§§ 4, 6 [BauNVO 1968]	
Nr. 01.041	Bodelschwingstraße	Hamm-Mitte Bereich Wilhelmstraße	Allgemeines Wohngebiet, Mischgebiet	04.04.1973	§§ 4, 6 [BauNVO 1968]	
Nr. 01.042	Wilhelmstraße	Hamm-Mitte Bereich Wilhelmstraße	Verkehrsfläche	18.03.1972		



Nr. 01.043	Wriethausstraße	Hamm-Mitte Bereich Wilhelmstraße	Verkehrsfläche	17.12.1970			
Nr. 01.044	Hugo-Küching-Straße	Hamm-Mitte Bereich Wilhelmstraße	Mischgebiet, Kerngebiet	20.07.1974	§§ 6, 7 [BauNVO 1968]		
Nr. 01.049	Westenfriedhofsweg	Hafenstraße	GI, GE Private Grünfläche (Friedhof), Private Grünfläche (Kleingärten)	28.05.1996 Änderung	§§ 8,9 [BauNVO 1990]		
Nr. 01.059	Nordenwall	Innenstadt	Kerngebiet, Allgemeines Wohnggebiet, Flächen für den Gemeinbedarf	21.06.1985	§ 7 [BauNVO 1977] § 4 [BauNVO 1977]		
Nr. 01.068	Einkaufszentrum Richard- Matthaei-Platz (gemäß 1. Änderung)	Innenstadt	Kerngebiet	14.03.1990, Änderung 11.05.1991	§ 7 [BauNVO 1977]	Einkaufszentren mit VKF von insgesamt mehr als 23.000 m² für den Einzelhandel oder mehr als 4.000 m² BGF für einzelhandelsrelevante Dienstleistungen unzulässig. einzelhandelsrelevant = Betriebe und Einrichtungen d. Deutschen Bundespost, Kredit- und Versicherungsgewerbes, Reiseveranstaltung und -vermittlung, Gaststättengewerbes, Körperpflege/persönl. Dienstleistungen/Wäschereien/Fotoateliers, Apotheken sowie vergleichbare	
Nr. 01.074	Martin-Luther-Str.	Innenstadt	Besonderes Wohngebiet, Kerngebiet, Fläche für den Gemeinbedarf	10.01.1990	§§4a, §7[BauNVO 1977]		
Nr. 01.077	Eylenstraße	Innenstadt	Mischgebiet, Allgemeines Wohnggebiet	04.01.1990	§ 6 [BauNVO 1977] § 4 [BauNVO 1977]	in dem Mischgebiet sind von den gemäß § 6 (2) Nr. 3 BauNVO allg. zulässigen Einzelhandelsbetriebe Betriebe zum Vertrieb pornographischer Schriften und Abbildungen sowie von Sexartikeln (Sexshops) nicht zulässig, von den gem. § 6 (2) Nr. 4 BauNVO allg. zulässigen sonstigen Gewerbebetrieben sind Betriebe zur Vorführung pornographischer Filme und Sexdarbietungen (Sexkinos) und Speihallen nicht zulässig, in den WA-Gebieten sind gemäß § 1 (5) BauNVO Räume für freie Berufe gemäß § 13 BauNVO nur ausnahmsweise zulässig	
Nr. 01.083	Weststraße	Innenstadt	Kerngebiet (MK-1 + MK-2)	02.12.1989	§ 7 [BauNVO 1977]		



Nr. 01.084	Nordstraße	Innenstadt	Kerngebiet (MK-1 + MK-2)	02.12.1989	§ 7 [BauNVO 1977]	im MK-1-Gebiet sind von den gemäß § 7 (2) Nr. 2 BauNVO allg. zulässigen Vergnügungsstätten Spielhallen aller Art (z.B. Spielpubs oder Spielcasinos) im Erdgeschoß nicht zulässig; im MK-2-Gebiet sind von den gemäß § 7 (2) Nr. 2 BauNVO allg. zulässigen Vergnügungsstätten Spielhallen aller Art (z.B. Spielpubs oder Spielcasinos) nicht zulässig	ein kleines Gl., sonst planfestgestellte Bahnanlagen
Nr. 01.085	Gutenbergstraße	Innenstadt	Kerngebiet (MK, MK-1, MK-2, MK-3)	11.09.1991	§ 7 [BauNVO 1990]	im MK-Gebiet sind von den gemäß § 7 (2) Nr. 2 BauNVO allg. zulässigen Vergnügungsstätten Spielhallen aller Art (z.B. Spielpubs oder Spielcasinos) nur ausnahmsweise zulässig; im MK-1-, MK-2- und MK-3-Gebiet sind von den gemäß § 7 (2) Nr. 2 BauNVO allg. zulässigen Vergnügungsstätten Spielhallen aller Art (z.B. Spielpubs oder Spielcasinos) nicht zulässig	
Nr. 01.087	Westumgehung Innenstadt 61n	B Wilhelmstraße	Industriegebiet	18.12.1997	§ 9 [BauNVO 1990]		
Nr. 01.090	Ritterstraße	Innenstadt	Kerngebiet (MK + MK-1)	11.09.1996	§ 7 [BauNVO 1990]	im MK- und MK-1-Gebiet sind Vergnügungsstätten gemäß § 7 (2) Nr. 2 BauNVO mit sexuellem Charakter (z.B. Sexkinos, Video-Peep-Shows, Life-Darbietungen, Eros-Center etc.) sowie Spielhallen aller Art unzulässig.	
Nr. 01.096	Chattanoogaplatz Ost	Innenstadt	Kerngebiet	Änderung 10.08.1999	§ 7 [BauNVO 1990]	gemäß § 1 (9) BauNVO sind in dem MK-Gebiet Vergnügungsstätten i. d. d. § 7 (2) Nr. 2 BauNVO mit sexuellem Charakter (z.B. Sexkinos, Video-peep-Schows, Life-Darbietungen, Eros-Center etc) sowie Spielhallen unzulässig	
Nr. 01.100	Werler Straße / Kleinbahn	Hamm-Mitte Bereich Werler Straße	GE, SO "großflächiger Einzelhandel"	24.03.2004	§§ 8, 11 [BauNVO 1990]	im GE-Gebiet sind die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nach § 8 (3) Nr. 3 BauNVO (Vergnügungsstätten) nicht Bestandteil des B-Plans	
Nr. 01.105	Nachnutzung Thyssen	Wilhelmstraße		im Verfahren			



Nr. 01.114	SB-Markt Wilhelmstraße / Lohseholzstraße	Wilhelmstraße	Mischgebiet, Gewerbegebiet, Sondergebiet "Lebensmitteldiscounter"	18.01.2008	§§ 6, 8, 11 [BauNVO 1990]	im MI-Gebiet sind nur zulässig: Wohngebäude, Geschäfts- und Bürogebäude, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, sonstige Gewerbebetriebe aller Art, Anlagen für kulturell, soziale, gesundheitl. und sportl. Zwecke; nicht zulässig sind Einzelhandelsbetriebe nach § 6 (2) Nr. 3 BauNVO und Vergnügungsstätten nach § 6 (2) Nr. 8 BauNVO (Vergnügungsstätten auch nicht ausnahmsweise); im GE-Gebiet sind nur Einzelhandelsbetriebe mit einem zentrenschädlichen Warensortiment zulässig; die Ausnahmen nach § 8 (3) Nr. 3 (Vergnügungsstätten) BauNVO sind nicht Bestandteil des B-Plans
Nr. 01.115	Baumarkt an der Östingstraße	Hamm-Mitte Bereich Gallberger Weg	GE, SO "Bau- und Gartenmarkt"	05.08.2005	§ 8, 11 [BauNVO 1990]	im GE-Gebiet sind die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nach § 8 (3) Nr. 3 BauNVO (Vergnügungsstätten) nicht Bestandteil des B-Plans
Nr. 01.117	Kamener Straße / Wilhelmstraße	Hamm-Mitte Bereich Wilhelmstraße	Mischgebiet, Sondergebiet (SO-1, Einkaufszentrum West; SO-2: Einkaufszentrum Ost)	29.02.2008	§§ 6, 11 [BauNVO 1990]	im MI-Gebiet sind nur zulässig: siehe Nr. 01.114. Nicht zulässig sind Gartenbaubetriebe, Tankstellen und Vergnügungsstätten nach § 6 (2) Nr. 6, 7, 8 BauNVO (Vergnügungsstätten auch nicht ausnahmsweise); im SO-1-Gebiet sind zusätzlich (neben der Auflistung der zulässigen Sortimente) auf einer maximalen Geschossfläche von 500 qm sonstige gewerbliche Nutzungen zulässig, wenn sie das Wohnen nicht wesentlich stören und wenn sie mischgebietsverträglich sind; im SO-2-Gebiet sind darüber hinaus Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe auf einer Fläche von maximal 250 qm zulässig; Vergnügungsstätten sind nicht Bestandteil des B-Plans
Nr. 01.119	Rothebach	Innenstadtrand	Reines und Allgemeines Wohngebiet	22.11.2007	§§ 3, 4 [BauNVO 1990]	
Nr. 01.123	Südliche Schumannstraße	Hamm-Mitte Bereich Gallberger Weg	GE, Bahnanlagen	16.03.2009	§ 8 [BauNVO 1990]	die Nutzungsart nach § 8 (2) Nr. 1 BauNVO ist nicht zulässig, sofern es sich um Einzelhandelsbetriebe handelt; die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nach § 8 (3) Nr. 3 BauNVO (Vergnügungsstätten) sind nicht Bestandteil des B-Plans
Nr. 01.124	Am Stadtbad / Alte Feuerwache	Innenstadt		im Verfahren		Geltungsbereich fällt derzeit noch unter B-Plan Nr. 01.008
Nr. 01.129	westl. Im Leinenfeld	Hamm-Mitte Bereich Werler Straße	WR, WA	20.02.1970	§§ 3, 4 [BauNVO 1968]	
Nr. 02.001	Eickhoffstraße	Stadtteilzentrum Wernies Randbereich	WA	27.01.1981	§ 4 [BauNVO 1977]	
Nr. 02.004	Arbeitersiedlung Maximilian	Stadtteilzentrum Wernies Randbereich	WA	28.11.1982	§ 4 [BauNVO 1977]	



Nr. 02.033	Eichenstraße	Stadtteilzentrum Wermies Randbereich	WA	31.10.1967	§ 4 [BauNVO 1962]		
Nr. 02.036	Sportzentrum Wermies	Stadtteilzentrum Wermies Randbereich	WA, MI, Flächen für den Gemeinbedarf	05.04.1975	§§ 4, 6 [BauNVO 1968]		
Nr. 02.037	südliche Weidestraße	Stadtteilzentrum Wermies Randbereich	WR	14.04.1967	§ 3 [BauNVO 1962]		
Nr. 02.060	Zentrum Wermies	Stadtteilzentrum Wermies	WA, MK, SO, Flächen für den Gemeinbedarf	10.03.1992	§§ 4, 7, 11 [BauNVO 1990]	gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO in Verbindung mit § 1 Abs. 9 BauNVO sind innerhalb des MK-Gebietes von den gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO allgemein zulässigen Vergnügungsstätten Spielhallen aller Art (z.B. Spielburs oder Spielcasinos) sowie Betriebe zur Vorführung pornographischer Filme und Sexdarbietungen (z.B. Sexkinos und Life-Darbietungen) nicht zulässig.	
Nr. 02.064	Grenzweg	Stadtteilzentrum Wermies Randbereich	WA	17.04.1982	§ 4 [BauNVO 1977]		
Nr. 03.027	Bergstraße	Stadtteilzentrum Rhynern Randbereich	WR, MI	15.12.1973	§§ 3, 6 [BauNVO 1968]		
Nr. 03.029	Talstraße	Stadtteilzentrum Rhynern	WA, MI, Flächen für Landwirtschaft	29.12.1981	§§ 4, 6 [BauNVO 1977]		
Nr. 03.034	Unnaer Straße	Stadtteilzentrum Rhynern	MI	15.03.1972	§ 6 [BauNVO 1968]		
Nr. 03.037	Gewerbepark	Rhynern Bereich Gewerbepark Rhynern	GE	19.02.1974	§ 8 [BauNVO 1968]		
Nr. 03.054	Oberster Kamp	Rhynern Bereich Gewerbepark Rhynern	GE	10.11.1989	§ 8 [BauNVO 1977]	Einzelhandelsbetriebe sowie Verkaufs- und Handwerksbetriebe, die sich ganz oder teilweise an die Endverbraucher richten, sind nicht zulässig (Ausnahmen zulässig)	
Nr. 03.061	nördl. Oberallener Weg	Rhynern Bereich Gewerbepark Rhynern	GE, GI	13.03.1993	§§ 8, 9 [BauNVO 1990]	Einzelhandelsbetriebe sowie Verkaufs- und Handwerksbetriebe, die sich ganz oder teilweise an die Endverbraucher richten, sind nicht zulässig (Ausnahmen zulässig)	
Nr. 03.062	Oberallener Weg / Wambelner Straße	Rhynern Bereich Gewerbepark Rhynern	GE, GI	21.06.2001	§§ 8, 9 [BauNVO 1990]	Einzelhandelsbetriebe sowie Verkaufs- und Handwerksbetriebe, die sich ganz oder teilweise an die Endverbraucher richten, sind nicht zulässig (Ausnahmen zulässig)	
Nr. 03.071	Bahnübergang Werler Straße	Rhynern Bereich Werler Straße	MI (MI-1 bis MI-4), Flächen nach § 9 (1) Nr. 15, 16, 18, 20, 25 BauGB	27.09.2000	§ 6 [BauNVO 1990]	in den MI-1- und MI-2-Gebieten sind sonstige Gewerbebetriebe nicht zulässig, in den MI-Gebieten (1-4) sind Vergnügungsstätten gemäß § 6 (2) Nr. 8 BauNVO nicht zulässig	
Nr. 03.073	Realschule Rhynern	Rhynern Bereich Werler Straße	WA, GE (GE-1, GE-2, GE-3), Fläche für den Gemeinbedarf	07.12.2000	§ 8 [BauNVO 1990]	in den GE-Gebieten sind gastron. Betriebe nur ausnahmsweise zulässig, sofern sie im räuml. und funktionalen Zusammenhang mit einem Beherbergungsbetriebe stehen und diesem untergeordnet sind; in den GE-Gebieten sind Vergnügungsstätten gemäß § 8 (3) Nr. 3 BauNVO nicht zulässig	
Nr. 03.079	An der Bewer / Wambelner Straße	Rhynern Bereich Gewerbepark Rhynern	GE, GI	20.09.2007	§§ 8, 9 [BauNVO 1990]	Einzelhandelsbetriebe sowie Verkaufs- und Handwerksbetriebe, die sich ganz oder teilweise an die Endverbraucher richten, sind nicht zulässig (Ausnahmen zulässig)	
Nr. 03.080	Im Sutenkamp	Rhynern Bereich Gewerbepark Rhynern	GI (GI-1, GI-2, GI-3)	23.12.2003	§ 9 [BauNVO 1990]	Einzelhandelsbetriebe sowie Verkaufs- und Handwerksbetriebe, die sich ganz oder teilweise an die Endverbraucher richten, sind nicht zulässig (auch nicht ausnahmsweise)	



Nr.	Klostergarten	Stadteilzentrum Rhynern	GE, SO "Lebensmittel-Einzelhandel"	02.08.2003	§§ 8, 11 [BauNVO 1990]	Vergnügungsstätten im GE-Gebiet sind nicht textlich ausgeschlossen	gewerbliche Baufläche geplant
Nr. 03.081		Randbereich Rhynern Bereich Gewerbepark Rhynern		im Verfahren			
Nr. 03.085	Weiler Straße / Oberallener Weg						
Nr. 04.018	Carl-Zeiss-Straße	Pelkum Bereich Selmigerheide	GE, GI	14.08.1970	§§ 8, 9 [BauNVO 1968]		
Nr. 04.019	Behringstraße	Pelkum Bereich Selmigerheide	WA	14.03.1974	§ 4 [BauNVO 1968]		
Nr. 04.021	Wilhelm-Nabe-Straße	Pelkum Bereich Selmigerheide	WR, WA, MD (Dorfgebiet), MI	22.03.1967	§§ 3, 4, 5, 6 [BauNVO 1962]		in bisher 9 Änderungsverfahren kein Ausschluss von Nutzungen in den textl. Festsetzungen
Nr. 04.026	Zu den Alpen	Pelkum Bereich Kamener Straße Wiescherhöfen	WA	15.06.1971	§ 4 [BauNVO 1968]		
Nr. 04.029	Pelkumer Platz	Stadteilzentrum Pelkum	WR, WA, MK	10.07.1967	§§ 3, 4, 7 [BauNVO 1962]		in bisher 9 Änderungsverfahren kein Ausschluss von Nutzungen in den textl. Festsetzungen
Nr. 04.031	Auf dem Brink	Stadteilzentrum Pelkum Randbereich	WR, WA	31.08.1971	§§ 3, 4 [BauNVO 1968]		
Nr. 04.034	Am Kirchgraben	Stadteilzentrum Pelkum	WA, Flächen für den Gemeinbedarf	28.02.1981	§ 4 [BauNVO 1977]	gemäß 1. Änderung vom 11.07.2009 sind Gartenbaubetriebe und Tankstellen ausgeschlossen	
Nr. 04.038	Friedhofsweg	Pelkum Bereich Selmigerheide	WA, Flächen für den Gemeinbedarf	27.01.1995	§ 4 [BauNVO 1990]		
Nr. 04.041	Karl-Osterbrauck-Straße	Pelkum Bereich Kamener Straße Wiescherhöfen	WA, MI, Fläche für den Gemeinbedarf	14.08.1990	§§ 4, 6 [BauNVO 1977]	in den MI-Gebieten sind von den gemäß § 6 (2) Nr. 4 BauNVO allg. zulässigen Gewerbebetrieben Betriebe zur Vorführung pornographischer Filme und Sexdarbietungen (z.B. Sexkinos und Life-Darbietungen) sowie Spielhallen nicht zulässig	
Nr. 04.042	DGK Kamener Straße	Pelkum Bereich Kamener Straße Wiescherhöfen		im Verfahren			2 Lebensmittelmärkte geplant
Nr. 04.054	Auf Soosmanns Kamp	Pelkum Bereich Kamener Straße Wiescherhöfen	k.A.	k.A.			
Nr. 04.056	Fels-Loth-Straße	Stadteilzentrum Pelkum Randbereich		im Verfahren			Wohngebiet geplant
Nr. 04.059	Fangstraße	Pelkum Bereich Kamener Straße Wiescherhöfen	k.A.	k.A.			
Nr. 04.067	Fachmarktzentrum Soosmanns Kamp	Pelkum Bereich Kamener Straße Wiescherhöfen	k.A.	k.A.			
Nr. 05.009	Barbarossastraße	Wilhelmstraße Randbereich (Hamm-Herringen)	Reines und Allgemeines Wohngebiet, Fläche für den Gemeinbedarf	04.02.1969	§§ 3, 4 [BauNVO 1962]		
Nr. 05.014	Fritz-Husemann-Straße	Herringen Bereich Fritz-Husemann-Straße	WR, WA, MI	06.05.1971	§§ 3, 4, 6 [BauNVO 1968]		



Nr. 05.016	Funkelndstraße	Stadtteilzentrum Herringen	WR, WA	30.04.1974	§§ 3, 4, 6 [BauNVO 1968]			
Nr. 05.017	Neufchäteaustraße	Stadtteilzentrum Herringen	WA, MI	30.10.1970	§§ 4, 6 [BauNVO 1962]			
Nr. 05.018	Bierkamp	Stadtteilzentrum Herringen	WA	14.08.1970	§ 4 [BauNVO 1962]			
Nr. 05.020	Holzstraße	Stadtteilzentrum Herringen	WR, WA, MI	14.03.1974	§ 3, 4, 6 [BauNVO 1968]			
Nr. 05.049	Schacht Franz	Herringen Bereich Fritzhusemann-Straße	k.A.	k.A.				
Nr. 05.056	Sportplatzbereich Schacht Franz	Herringen Bereich Fritzhusemann-Straße	Grünfläche (Sportanlage)	14.02.2004				
Nr. 05.058	Heinrich-Schmidt-Straße	Herringen Bereich Fritzhusemann-Straße		im Verfahren				Wohnen und 2 Sportanlagen geplant
Nr. 05.060	Marktplatz Herringen	Stadtteilzentrum Herringen	MI, SO-1, SO-2, Fläche für den Gemeinbedarf	23.12.2008	§§ 6, 11 [BauNVO 1990]			SO-1: "Großfläch. Einzelhandelsbetrieb - Lebensmittelcounter und Wohnen"; SO-2: "Großfläch. Einzelhandel - Lebensmittel-Vollsortimenter"; in den MI-Gebieten sind die Nutzungen gemäß § 6 (2) Nr. 1-5 BauNVO zulässig; Vergnügungsstätten i.S.d. § 4a (3) 2 BauNVO sind in den Teilen des Gebietes, die überwiegend durch gewerbliche Nutzungen geprägt sind gemäß § 6 (2) Nr. 8 BauNVO zulässig; Vergnügungsstätten i.S.d. § 4a (3) 2 BauNVO sind außerhalb der in § 6 (2) Nr. 8 BauNVO bezeichneten Teile des Gebietes gemäß § 6 (3) BauNVO auch als Ausnahme unzulässig
Nr. 05.063	Fritz-Husemann-Straße / Beverstraße	Herringen Bereich Fritzhusemann-Straße	Sondergebiet Altenwohnen	09.05.2008	§§ 11 [BauNVO 1990]			
Nr. 06.001	Zentrum Hövel	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel	Mischgebiet (MI + MI-1), Kerngebiet (MK, MK-1, MK-2), Allgemeines Wohngebiet, Fläche für den Gemeinbedarf	27.01.1990	§§ 4, 6, 7 [BauNVO 1977]			in den MK-1- und MK-2-Gebieten sind Vergnügungsstätten nach § 7 (2) Nr. 2 BauNVO mit sexuellem Charakter (z.B. Sexkinos, Video-Peep-Shows, Life-Darbietungen, Eros-Center etc.) sowie Spielhallen aller Art unzulässig; in den MI-Gebieten sind von nach & 6 (2) Nr. 4 BauNVO allg. zulässigen sonstigen Gewerbebetrieben Betriebe zur Vorführung pornograph. Filme und Sexdarbietungen (z.B. Sexkinos und Life-Darbietungen) sowie Diskotheken und Spielhallen aller Art unzulässig
Nr. 06.015	Warendorfer Straße (gemäß 3. Änderung)	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Gewerbegebiet (GE-1, GE-2, GE-3), Industriegebiet	15.06.1973, Änderung 23.10.2003	§§ 8, 9 [BauNVO 1990]			in den GE-1- und GE-2-Gebieten sind die gemäß § 8 (3) Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungsstätten nicht zulässig
Nr. 06.017	Römerstraße	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Reines und Allgemeines Wohngebiet, Flächen für den Gemeinbedarf	24.01.1969	§§ 3, 4 [BauNVO 1962]			gemäß 7. Änderung vom 23.12.2004 sind die nach § 4 (3) Nr. 1, 2, 4 und 5 BauNVO [1990] ausnahmsweise zulässigen Nutzungen unzulässig
Nr. 06.023	Hohenhöveler Straße	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich		13.08.1962				



Nr. 06.024	Overbergstraße	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Fläche für den Gemeinbedarf	07.08.1963				
Nr. 06.028	Sieboldstraße	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Reines und Allgemeines Wohngebiet, Sondergebiet Volksschule	18.12.1967	§§ 3, 4, 11 [BauNVO 1962]			
Nr. 06.031	Bülowstraße	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Flächen für den Gemeinbedarf	02.01.1969				
Nr. 06.047	Südliche Warendorfer Straße	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Gewerbegebiet (GE-1 bis GE-4)	21.01.1989	§ 8 [BauNVO 1977]			
Nr. 06.067	Fachmarktzentrum an der Römerstraße	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Sondergebiet Einkaufszentrum	08.01.2004	§ 11 [BauNVO 1990]			
Nr. 06.070	Am Hohenhöveler Hof	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Allgemeines Wohngebiet	25.09.2003	§ 4 [BauNVO 1990]		nur Gartenbaubetriebe und Tankstellen unzulässig	
Nr. 06.076	Malteserkrankenhaus	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Fläche für den Gemeinbedarf	15.10.2008				
Nr. 06.078	Südliche Waterkamp	Stadtteilzentrum Bockum-Hövel Randbereich	Gewerbegebiet	im Verfahren			die gemäß § 8 (3) Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungsstätten sind nicht Bestandteil des B-Plans	
Nr. 07.004	Breerskamp	Stadtteilzentrum Heesen Randbereich	Allgemeines Wohngebiet	22.03.1983	§ 4 [BauNVO 1990]			
Nr. 07.007	Zeche Sachsen	Stadtteilzentrum Heesen Randbereich	Gewerbegebiet, Industriegebiet	07.07.1984	§§ 8, 9 [BauNVO 1977]		gemäß 9. Änderung vom 09.07.2007 ist die in den GE-Gebieten ausnahmsweise zulässige Nutzung nach § 8 (3) Nr. 3 BauNVO [1990] (Vergnügungsstätten) nicht Bestandteil des B-Plans	insgesamt 12 Änderungsverfahren
Nr. 07.012	Münsterstraße	Heesen Bereich Münsterstraße	WR, WA, MI, MK, GE	28.04.1969	§§ 3, 4, 6, 7, 8 [BauNVO 1962]			in bisher 6 Änderungsverfahren kein Ausschluss von Nutzungen
Nr. 07.014	Westberger Weg	Heesen Bereich Münsterstraße	WR, WA, MI, Fläche für den Gemeinbedarf	30.09.1968	§§ 3, 4, 6 [BauNVO 1962]			
Nr. 07.015	Op'n Spitol	Heesen Bereich Münsterstraße	WR, WA, MI, GE	07.10.1964	§§ 3, 4, 6, 8 [BauNVO 1962]			
Nr. 07.023	Am Kappenbusch	Stadtteilzentrum Heesen Randbereich	Reines und Allgemeines Wohngebiet, Flächen für den Gemeinbedarf	07.07.1996	§§ 3, 4 [BauNVO 1962]			
Nr. 07.034	Im Landwehrwinkel	Stadtteilzentrum Heesen Randbereich	Gewerbegebiet	10.12.1973	§ 8 [BauNVO 1968]			
Nr. 07.035	Hülskamp	Stadtteilzentrum Heesen	Mischgebiet, Gewerbegebiet, Industriegebiet	28.08.1968	§ 6, 8, 9 [BauNVO 1962]			
Nr. 07.041	Augustin-Wibbelt-Straße	Stadtteilzentrum Heesen	Allgemeines Wohngebiet	07.05.1970	§ 4 [BauNVO 1968]			



Nr. 07.047	Am Beckhof	Stadtteilzentrum Heesen	Reines Wohngebiet, Mischgebiet	06.10.1964	§ 3, 6 [BauNVO 1962]	gemäß 1. Änderung vom 17.06.1996 sind in den MI-Gebieten die gemäß § 6 (2) BauNVO allg. zulässigen Tankstellen und Vergnügungsstätten i.S.d. § 4a (3) Nr. 2 BauNVO [1990] gem. § 1 (5) BauNVO [1990] nicht zulässig
Nr. 07.048	Jahnstraße	Stadtteilzentrum Heesen	Allgemeines Wohngebiet	16.05.1974	§ 4 [BauNVO 1968]	
Nr. 07.062	Schlachthof	Heesen Bereich Münsterstraße	Mischgebiet, Kerngebiet, Gewerbegebiet (GE-1, GE-2)	04.05.1990	§§ 6, 7, 8 [BauNVO 1977]	in den GE-Gebieten sind Einzelhandelsbetriebe sowie Verkaufsstellen von Handwerksbetrieben, die sich ganz oder teilweise an den Endverbraucher richten, nicht zulässig (Ausnahmen, wenn kein zentrentypisches Sortiment oder keine Waren des tagl. Bedarfs)
Nr. 07.067	Hoher Weg	Stadtteilzentrum Heesen Randbereich	Allgemeines Wohngebiet (WA, WA-1, WA-2)	13.07.1995	§ 4 [BauNVO 1990]	die nach § 4 (3) Nr. 1-5 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen sind ausgeschlossen
Nr. 07.075	Auf dem Flachslande	Stadtteilzentrum Heesen	Allgemeines Wohngebiet	02.08.1995	§ 4 [BauNVO 1990]	die nach § 4 (3) Nr. 4 und 5 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen sind ausgeschlossen (Gartenbaubetriebe und Tankstellen)
Nr. 07.083	Dasbecker Weg / Im Landwehwinkel	Stadtteilzentrum Heesen Randbereich	Gewerbegebiet	01.02.2001	§ 8 [BauNVO 1990]	die gemäß § 8 (2) BauNVO allg. zulässigen Gewerbebetriebe aller Art sind nicht zulässig; die gemäß § 8 (3) Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungsstätten sind nicht Bestandteil des B-Plans
Nr. 07.092	Gewerbegebiet Auf dem Knuf	Stadtteilzentrum Heesen Randbereich	Allg. Wohngebiet, Gewerbegebiet (GE-1, GE-2, GE-3), Industriegebiet	im Verfahren		die nach § 8 (3) Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungsstätten sind nicht Bestandteil des B-Plans